

Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Checkliste: Kann die Fachkraft nach Deutschland kommen?

- Stellenausschreibung:** Wir haben eine internationale Stellenausschreibung geschaltet. Dabei haben wir darauf geachtet, dass diese im Zielland gut auffindbar und lesbar ist.
- Auswahlverfahren:** Wir haben uns für die Person/en entschieden, die in Deutschland unsere freie/n Stelle/n besetzen wird. Dazu haben wir ausreichende Kennenlerngespräche durchgeführt und uns mit geeigneten Kompetenztest befasst.
- Arbeitsvertrag:** Unser Unternehmen sowie die Fachkraft verfügen über einen gültigen Arbeitsvertrag der Fachkraft. Wir haben sichergestellt, dass die Fachkraft alle Inhalte verstanden hat.
- Abschluss:** Die Fachkraft verfügt entweder über einen bereits in Deutschland als gleichwertig anerkannten Abschluss oder hat das Anerkennungsverfahren bereits in die Wege geleitet. Wir haben den dafür nötigen Zeitaufwand eingeplant.
- Visum:** Wir haben sichergestellt, dass die Fachkraft vor Einreise in die EU ein gültiges Visum zur Beschäftigungsaufnahme besitzt. Uns ist bewusst, dass der Visumprozess je nach Nation unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen kann.
- Unterkunft:** Wir haben die Fachkraft dabei unterstützt einen vorübergehenden Wohnsitz zu finden, sowie eine Adresse unter der sie sich melden kann.
- Sprachkenntnisse:** Wir haben sichergestellt, dass die Fachkraft zur Ankunft in Deutschland über ein für uns ausreichendes Deutschniveau verfügt.
- Dokumente:** Wir unterstützen die Fachkraft nach Möglichkeit dabei, vor Ausreise alle wichtigen Dokumente beisammen zu haben, um die Ankunft zu vereinfachen. Dazu zählen unter anderem: Ausweis, Reisepass, Führerschein, Geburtsurkunde, Zeugnisse, Versicherungen, Kontodaten.
- Termine:** Wir haben nach Möglichkeit die Fachkraft dabei unterstützt erste Behördentermine zu vereinbaren. Uns ist bewusst, dass diese Termine während der Arbeitszeit stattfinden können.